

Inhaltsverzeichnis

Beratung & Hilfe bei häuslicher Gewalt	2
Anonyme Spurensicherung	3
Hilfe & Unterstützung	6
Hilfe für Kinder & Jugendliche	9
Hilfe für Männer	9
Hilfe für Migrantinnen	11
Stalking	13

Beratung & Hilfe bei häuslicher Gewalt



Häusliche Gewalt hat viele Formen: Tritte, Schläge oder Vergewaltigung, aber auch Drohungen, Beleidigungen oder Anschreien. Häusliche Gewalt bezeichnet Gewalt zwischen erwachsenen Personen, die in der Regel in einem Haushalt leben. Sie können verheiratet sein, in Partnerschaft miteinander leben oder auch in einem anderen Verhältnis zueinander stehen. Auch Gewalt zwischen erwachsenen Kindern und ihren Eltern ist damit gemeint.

Jede 4. Frau in Deutschland erlebt mindestens einmal in ihrem Leben Gewalt durch einen aktuellen oder früheren Partner. Jeden dritten Tag stirbt eine Frau durch häusliche Gewalt. Die Gewalt passiert oft sehr lange, manchmal viele Jahre lang. Oft trauen sich die Frauen nicht, Hilfe zu holen.

Auf Initiative des Büros für Gleichstellung und Vielfalt und des Frauenhauses hat der Runde Tisch gegen häusliche Gewalt im Dezember 2000 die verschiedenen Beratungsstellen und Institutionen der Stadtgesellschaft miteinander vernetzt. Er ist dem Kriminalpräventiven Rat der Stadt Herne angegliedert. Zielsetzung ist, die Situation gewaltbetroffener Frauen durch eine umfangreiche und enge Zusammenarbeit der beteiligten Institutionen entscheidend zu verbessern.

Intensive Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit soll für das Tabu-Thema sensibilisieren. Für soziale Institutionen, Schulen und Kindertageseinrichtungen werden auch Präventionsangebote gemacht.

2019 hat der Runde Tisch gegen häusliche Gewalt in Herne die Webseite www.haeusliche-gewalt-herne.de erstellt. Hier sollen von Gewalt Betroffene direkte Hilfe finden. Die kooperierenden Beratungsstellen sind verlinkt, und es stehen Broschüren mit Informationen zu häuslicher Gewalt in vielen Sprachen und in leichter Sprache zur Verfügung.

Mitglieder:

- Beratungsstelle für Opfer von Menschenhandel
- Evangelische Beratungsstelle für Ehe-, Partnerschafts- und Lebensfragen sowie Schwangerschaftskonfliktberatung
- Frauenhaus Herne
- IFAK e. V., Familienhilfezentrum Herne

- Opferschutzbeauftragte und Vertreter*innen der hiesigen Kreispolizeibehörde
- PlanB Ruhr e. V., Interkulturelle Kinder- und Jugendhilfe, Niederlassung Herne
- Rechtsanwält*innen
- Schattenlicht - Beratungsstelle für Frauen und Mädchen e.V.
- Stadtverordnete der im Rat vertretenen Parteien
- Weißer Ring e.V.
- Fachbereiche und -stellen der Stadt Herne wie zum Beispiel Familien- und Schulberatungsstelle
- Fachbereich Gesundheit
- Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
- Fachbereich Öffentliche Ordnung
- Kommunales Integrationszentrum
- Opferschutzbeauftragter der Stadt Herne

Anonyme Spurensicherung

ASS (Anonyme Spurensicherung nach einer Sexualstraftat):

Von einer sexualisierten Gewalttat können Erwachsene und auch Kinder betroffen sein. Allen betroffenen Personen steht das Verfahren der „Anonyme Spurensicherung nach einer Sexualstraftat“ offen. Wenn es zu einer Vergewaltigung gekommen ist, ist es wichtig, mögliche Spuren zeitnah für eine mögliche Strafverfolgung zu sichern.

Für Sie als betroffene Person bedeutet dies:

Suchen Sie -möglichst ungeduscht und in der Kleidung, die Sie getragen haben- eines der teilnehmenden Krankenhäuser auf. Lassen Sie sich dort untersuchen, auch wenn keine sichtbaren Verletzungen erkennbar sind.

Wenn Sie sofort Anzeige erstatten möchten, bitten Sie die Ärzt*innen der Klinik um eine Kontaktaufnahme mit der Kriminalpolizei.

Für den Fall, dass es für Sie als betroffene Person schwierig ist, sofort darüber zu entscheiden, ob Sie das Erlebte direkt oder zu einem späteren Zeitpunkt zur Anzeige bringen möchten, wurde das Verfahren der anonymen Spurensicherung etabliert. Hierbei werden die Spuren nach einer ärztlichen Untersuchung dokumentiert und anonymisiert beim Institut für Rechtsmedizin in Essen gelagert. Erfolgt im Zeitraum von zehn Jahren eine Anzeige, können die so gesicherten Spuren als wichtiges Beweismittel dienen.

Teilnehmende Krankenhäuser der Region:

Herne

Evangelisches Krankenhaus

Wiescherstraße 24

44623 Herne

Telefon: 0 23 23 / 4 98-0

Katholisches Marienhospital
Hölkeskampring 40
44625 Herne
Telefon: 0 23 23 / 4 99-0

St. Anna Hospital
Hospitalstraße 19
44649 Herne (Wanne-Eickel)
Telefon: 0 23 25 / 9 86-0

Bochum

Augusta-Krankenanstalt
Bergstraße 26
44791 Bochum (Mitte)
Telefon: 02 34 / 5 17-0

St. Elisabeth-Hospital
Bleichstraße 15
44787 Bochum (Mitte)
Telefon: 02 34 / 6 12-0

St. Josef Hospital
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Alexandrinenstraße 5
44791 Bochum
Telefon: 02 34 / 5 09 - 26 31

Castrop-Rauxel

Evangelisches Krankenhaus
Grutholzallee 21
44577 Castrop-Rauxel
Telefon: 0 23 05 / 1 02-0

St. Rochus Hospital
Glückaufstraße 10
44575 Castrop-Rauxel

Telefon: 0 23 05 / 2 94-0

Datteln

**St. Vincenz-Krankenhaus
Rottstraße 11
45711 Datteln
Telefon: 0 23 63 / 1 08-0**

Gelsenkirchen

**Marienhospital
Virchowstraße 135
45886 Gelsenkirchen-Ückendorf
Telefon: 02 09 / 1 72-0**

Marl

**Paracelsus-Klinik
Lipper Weg 11
45770 Marl
Telefon: 0 23 65 / 9 11-0**

Recklinghausen

**Prosperhospital
Mühlenstraße 27
45659 Recklinghausen
Telefon: 0 23 61 / 54-0**

Witten

**Marien-Hospital
Marienplatz 2
58452 Witten
Telefon: 0 23 02 / 1 73-0**

Beratungsstellen der Region:

**Schattenlicht e.V.
Beratungs- und Kontaktstelle für Frauen und Mädchen
Straßburger Straße 39
44623 Herne
Telefon: 0 23 23 / 98 11 98**

**Neue Wege
Kinderschutzambulanz
Alexandrinestraße 9
44791 Bochum
Telefon: 02 34 / 50 36 69**

**Pro familia
Bongardstraße 25
44787 Bochum
Telefon: 02 34 / 1 23 20**

**Wildwasser Bochum
Oberstraße 2
44892 Bochum
Telefon: 02 34 / 29 76 66**

Hilfe & Unterstützung



Wenn Sie in akuter Gefahr sind:

- Rufen Sie die Polizei! Notruf 110
- Das Frauenhaus ist Tag und Nacht telefonisch zu erreichen. Sie können gemeinsam mit Ihren Kindern im Frauenhaus aufgenommen werden
Kontakt Frauenhaus Herne, Telefon: 0 23 25 / 4 98 75
- Gehen Sie zu Ihrem Hausarzt. Er kann Ihre Verletzungen dokumentieren.
- Außerhalb der Sprechzeiten Ihres Hausarztes suchen Sie ein Krankenhaus auf oder rufen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter 116 117
- Nehmen Sie Hilfe und Unterstützung in Anspruch. Sie können sich auch anonym beraten lassen.

Beratungseinrichtungen in Herne zum Thema häusliche Gewalt:

Beratungsstelle für Opfer von Menschenhandel

Overwegstraße 31, 44625 Herne

Telefon: 0 23 23 / 9 94 97 19, 0 23 23 / 9 94 97 20, 0 23 23 / 9 94 97 21

Internet: <http://www.ewz-herne.de>

Evangelische Beratungsstelle für Ehe-, Partnerschafts- und Lebensfragen sowie Schwangerschaftskonfliktberatung

Schaeferstraße 8, 44623 Herne

Telefon: 0 23 23 / 5 30 48

Internet: <http://www.evberatherne.de>

Frauenhaus Herne - mehr als ein Dach über dem Kopf

Telefon: 0 23 25 / 4 98 75

Internet: www.frauenhaus-herne.de

Online-Portal für die Suche nach einem Frauenhausplatz

Internet: www.frauen-info-netz.de

Büro für Gleichstellung und Vielfalt der Stadt Herne

Berliner Platz 5, 44623 Herne

Telefon: 0 23 23 / 16 22 17, 0 23 23 / 16 22 05

IFAK e.V., Familienhilfezentrum Herne

Bahnhofplatz 15, 44629 Herne

Telefon: 0 23 23 / 1 47 93 32

Internet: <http://ifak-bochum.de/fhz-herne/>

PLANB Ruhr e.V. Interkulturelle Selbstorganisation und anerkannter Träger der freien Jugendhilfe

Bielefelder Straße 56 b, 44652 Herne

Telefon: 0 23 25 / 3 00 87 70

Internet: <http://www.planb-ruhr.de/#>

Polizeipräsidium Bochum , Kriminalprävention/Opferschutz

Uhlandstraße 35, 44791 Bochum

Telefon: 02 34 / 9 09 - 40 55

Schattenlicht - Beratungs- und Kontaktstelle für Frauen und Mädchen e.V.

Straßburger Straße 39, 44623 Herne

Telefon: 0 23 23 / 98 11 98

Internet: <http://beratungsstelle-schattenlicht.de/>

Stadt Herne, Familien- und Schulberatungsstelle

Ludwigstraße 14, 44649 Herne

Telefon: 0 23 23 / 16 36 40

Stadt Herne - Opferschutzbeauftragter

Hauptstraße 241, Eingang B (Wanner Einkaufszentrum), 44649 Herne, Zimmer 444

Telefon: 0 23 23 / 16 32 32

Weißer Ring , Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffer und Verhütung von Straftaten e.V.

Außenstelle Herne

Frau Brigitte Grüning

Ringstraße 82 a, 44627 Herne

Telefon: 0 23 23 / 94 43 35

Internet: <http://herne.nrw-westfalen-lippe.weisser-ring.de/>

Hilfe für Kinder & Jugendliche

Häusliche Gewalt kann sich auch gegen Kinder und Jugendliche richten. Auffällig wird dies meistens erst in anderen Zusammenhängen: in der Kindertagesstätte, in der Schule oder in der Freizeit mit anderen. Auch für Kinder und Jugendliche gibt es Hilfe und Beratung.

Wenn zuhause geschlagen wird, kann man sich Hilfe holen! Mit seinen Problemen wird man nicht allein gelassen!

www.kidsinfo-gewalt.de

www.nummergegenkummer.de

Kontakt Fachbereich Kinder-Jugend-Familie:

Fachbereich Kinder-Jugend-Familie

Hauptstraße 251

44649 Herne

Notfalltelefon (8 bis 16 Uhr): 0 23 23 / 16 - 19 05 oder - 19 06 oder - 19 07

Hilfe für Männer

Gewalt ist vielgestaltig und kann sich im häuslichen Umfeld physisch, psychisch und sexuell auch gegen Jungen, Männer und Väter richten.

Oft ist die psychische und physische Verletzbarkeit von Männern und Jungen und ihre Anerkennung als Opfer von (sexualisierter oder Partnerschafts-) Gewalt noch ein gesellschaftliches Tabu. Entsprechend spezialisierte Hilfeangebote unterstützen Jungen oder Männer, die als Kind oder Erwachsener Gewaltopfer wurden.

Wenn Sie akut von Gewalt betroffen sind:

- Rufen Sie die Polizei! Notruf 110!
- Gehen Sie zu Ihrem Hausarzt. Er kann Ihre Verletzungen dokumentieren.
- Außerhalb der Sprechzeiten Ihres Hausarztes suchen Sie ein Krankenhaus auf oder rufen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter 116 117
- Nehmen Sie Hilfe und Unterstützung in Anspruch. Sie können sich auch anonym beraten lassen.

- Hilfetelefon für Männer 0800 - 1 23 99 00, www.maennerhilfetelefon.de

www.maennerberatungsnetz.de
info@maennerberatungsnetz.de

Weißer Ring, Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffer und Verhütung von Straftaten e.V.

Außenstelle Herne
Frau Brigitte Grüning
Ringstraße 82 a, 44627 Herne
Telefon: 0 23 23 / 94 43 35
Internet: <https://herne-nrw-westfalen-lippe.weisser-ring.de/>

Ausstieg aus der Männergewalt:

Viele Männer haben Erfahrungen damit, gewalttätig geworden zu sein oder Gewalt ausgesetzt zu sein. Im privaten wie im öffentlichen Raum können sie zum Täter werden oder selbst Gewalt erfahren.

(Anti-)Gewaltberatung richtet sich an Männer, die sich mit der eigenen Gewalttätigkeit auseinandersetzen wollen und lernen möchten, nicht gewalttätig zu sein.

Im Zuge der Zuspitzung der Kontaktbeschränkungen wegen der Corona-Krise und der daraus evtl. resultierenden angespannten häuslichen Situation haben die drei Dachorganisationen der Fachleute für Jungen-, Männer- und Väterarbeit in Deutschland (Bundesforum Männer), Österreich (Dachverband Männerarbeit Österreich) und der Schweiz (männer.ch) ein „Survival-Kit für Männer unter Druck“ veröffentlicht:

<https://bundesforum-maenner.de/2020/03/25/corona-...>

www.maennerberatungsnetz.de

info@maennerberatungsnetz.de

Kontakt Kommunales Integrationszentrum Herne:

Kommunales Integrationszentrum Herne
Rademachers Weg 15
44649 Herne
Service-Hotline: 0 23 23 / 16 - 38 50
E-Mail: integration@herne.de

Kontakt Männer gegen Männer-Gewalt:

Männer gegen Männer-Gewalt
Overwegstraße 31
44625 Herne
Service-Hotline: 01 72 / 5 37 24 04
E-Mail: <mailto:ruhrgebiet@gewaltberatung.org>

Hilfe für Migrantinnen

Sind Sie Migrantin?

- Erleben Sie Gewalt in Ihrer Ehe oder durch die Familie?
- Sind Sie durch Familiennachzug in Deutschland?
- Sollen Sie einen Mann heiraten, den sie gar nicht wollen?
- Wollen Sie weg und wissen nicht wie und was mit Ihrem Aufenthalt hier passiert?

Es gibt spezielle Beratungsstellen, die Sie unterstützen können. Die Beratungsstellen haben auch Dolmetscher, die im Gespräch helfen können.

Beratungsstellen:

Eine Welt Zentrum Herne

Die Beratungsstelle bietet:

- Raum und Zeit für Gespräche,
- Informationen über Ihre Rechte
- Information über Unterbringungsmöglichkeiten
- Begleitung zur Ausländerbehörde
- weitere Hilfsangebote, zum Beispiel Kontakt zu erfahrenen Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten

- Als Ehefrau eines Deutschen müssen Sie mindestens drei Jahre in einem Haushalt mit Ihrem Ehemann in Deutschland gelebt haben, um einen unbefristeten Aufenthalt zu erhalten.
- Als EU-Angehörige haben Sie auf jeden Fall das Recht in Deutschland zu leben.
- Als Ehefrau eines hier wohnenden Ausländers sind Sie ebenfalls eine Reihe von Jahren an den Aufenthalt Ihres Mannes gekoppelt.

Aber:

- Haben Sie gemeinsame Kinder?
- Arbeiten Sie bereits seit einem Jahr bei dem gleichen Arbeitgeber?

Dann gelten häufig andere ausländerrechtliche Regelungen!

Auch wenn Sie als Ehefrau eines Deutschen oder hier lebenden Ausländers nach Deutschland eingereist sind und noch nicht lange hier leben, sind Sie nicht zwangsläufig von Abschiebung bedroht.

Die Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle können Ihnen bei der Erstellung eines Härtefallantrages behilflich sein. Machen Sie unbedingt einen Termin mit uns. Wir kommen auch zu Ihnen oder vereinbaren einen Treff an einem neutralen Ort.

Machen Sie unbedingt einen Termin mit uns. Wir kommen auch zu Ihnen oder vereinbaren einen Treff an einem neutralen Ort.

Kontakt Eine Welt Zentrum Herne:

Eine Welt Zentrum Herne
Overwegstraße 31
44625 Herne
Service-Hotline: 0 23 23 / 99 49 70
Telefax: 0 23 23 / 9 94 97 11
E-Mail: ewz-info@kk-ekvw.de

PLAN B Ruhr e.V.

PLANB Ruhr e.V. ist eine interkulturelle Selbstorganisation und anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII. Mit seiner langjährigen Erfahrung aus der Migrations- und Integrationsarbeit bietet PLANB Ruhr e. V. auch in Herne-Wanne eine Migrationsberatung (MBE) an und spricht hierbei unter anderem auch Frauen in akuten Lebenskrisen an.

Frauen mit Gewalterfahrung oder Scheidungswunsch werden in der Beratungsstelle professionell unterstützt. Dabei ist das große Ziel, gemeinsam mit verschiedenen Netzwerkpartnerinnen und -partnern neue Perspektiven zu erarbeiten und Wege zu schaffen, um sich aus der Lebenskrise befreien zu können.

Der Weg zu einer Trennung geht leider mit vielen behördlichen Angelegenheiten einher. Hier stoßen wir in der Zusammenarbeit mit Frauen immer wieder auf großen Beratungsbedarf. Um ihnen die Überwindung der zahlreichen Hürden zu erleichtern, bieten wir umfassende Unterstützung in allen behördlichen Angelegenheiten rund um die Themen Trennung und Scheidung an.

Folgende Themen werden unter anderem behandelt:

- Aufenthaltsangelegenheiten bei Trennung von Flüchtlingen
- Sozialleistungen, Lebensunterhalt
- Wohnungssuche
- Sorgerecht der Kinder

- gegebenenfalls Anbindung zu Therapiemöglichkeiten

Die Beratung ist individuell, vertraulich und kostenlos.

Offene Sprechstunde: donnerstags 10 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

Kontakt PLANB Ruhr e.V.

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)

Hauptstraße 208
44649 Herne

Telefon: 0 23 25 / 5 69 91 63

Mobil: 01520 / 8 60 59 35

Telefax: 0 23 25 / 5 69 91 61

Stalking

Auflauern vor der Wohnung oder auf der Arbeit, ständige Nachstellungen oder permanente Anrufe – Stalking hat viele Formen und jeder Betroffene seine ganz eigene Leidensgeschichte. Der Begriff Stalking bezeichnet das beabsichtigte und wiederholte Verfolgen sowie Belästigen eines Menschen über einen längeren Zeitraum. Betroffen sind größtenteils Frauen, über 80% aller Stalking-Opfer sind weiblich. Die Nachstellungen schränken nicht nur die Lebensqualität und den Alltag ein, sondern sorgen für ein Gefühl der Ohnmacht und des Ausgeliefertseins. Hinter einem Stalker kann sich sowohl der Ex-Partner, ein Freund, Kollege oder Nachbar verbergen als auch ein völlig Unbekannter.

Sein Ziel: Macht und Kontrolle über das Opfer zu erlangen und den Alltag des Betroffenen zu dominieren. Oft geht Stalking auch mit körperlicher oder sexualisierter Gewalt einher und kann Monate bis hin zu mehreren Jahren dauern.

Sie werden belästigt, verfolgt, bedroht?

Sie erhalten unerwünschte Telefonanrufe? Sie werden mit SMS oder E-Mails überhäuft? Sie werden ausspioniert?

Dann sind Sie möglicherweise Opfer eines Stalkers oder einer Stalkerin.

Seit dem 1. April 2007 ist Stalking in Deutschland unter Strafe gestellt (§ 238 Strafgesetzbuch). Wenden Sie sich möglichst frühzeitig an eine Beratungsstelle oder an die Polizei.

Zur Dokumentation des Stalkings gibt es die kostenlose [NoStalk-App](#) des Weissen Rings.

Ziel der App ist es, den Betroffenen konkret zu helfen, indem die Täter mit Hilfe der App dingfest gemacht werden. Zugleich sollen Betroffene in dem Gefühl gestärkt werden, aktiv etwas gegen den Täter tun zu können. Man ist nicht hilflos ausgeliefert, sondern kann sich wehren.

Die App dokumentiert die Aktivitäten des Stalkings beweiskräftig. Damit kann die/der Betroffene zur Polizei gehen. In 80% aller polizeilich erfassten Fälle hört das Stalking bereits nach der

Anzeige oder Gefährderansprache auf.

Sie ist als Leuchtturm-Projekt bei der Google.org Impact Challenge 2018 ausgezeichnet worden. Der WEISSE RING hat für die technische Entwicklung der App, für deren Bereitstellung über die verschiedenen App Stores, sowie für eine begleitende Kommunikationskampagne ein Preisgeld erhalten.

Die Polizei wurde im Rahmen der Kommunikationskampagne für die App bundesweit informiert.

Kontakt Weißer Ring:

Brigitte Grüning
Telefon: 0 23 23 / 94 43 35
Telefax: 0 23 23 / 94 56 40

Kontakt Polizeipräsidium Bochum:

Silke Jakobs
Opferschutzbeauftragte
Telefon: 02 34 / 9 09 - 40 50
E-Mail: opferschutz.bochum@polizei.nrw.de

Cornelia Heppner
Opferschutzbeauftragte
Telefon: 02 34 / 9 09 - 40 53
E-Mail: opferschutz.bochum@polizei.nrw.de

Kontakt Büro für Gleichstellung und Vielfalt:

Büro für Gleichstellung und Vielfalt
E-Mail: gleichstellung-vielfalt@herne.de

[Flyer häusliche Gewalt deutsch](#)

[Flyer häusliche Gewalt englisch](#)

[Flyer häusliche Gewalt französisch](#)

[Flyer häusliche Gewalt russisch](#)

[Flyer häusliche Gewalt türkisch](#)

[Flyer häusliche Gewalt bulgarisch](#)

[H.Gewalt rumänisch.pdf.pdf](#)

[Flyer-Häusliche-Gewalt Ukrainisch.pdf](#)